

1. Record Nr.	UNINA9910563192003321
Autore	Manzke Bernhard
Titolo	Kinderlastenausgleich versus verstärkte Einwanderung : Alternative Ansätze zur langfristigen Sicherung der Gesetzlichen Rentenversicherung / Alois Oberhauser, Bernhard Manzke
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c1997
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (316 p.) : , EPDF
Collana	Finanzwissenschaftliche Schriften ; 79
Soggetti	Social welfare & social services Political science & theory Welfare economics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Die demographische Krise der Gesetzlichen Rentenversicherung - Der Kinderlastenausgleich als Instrument zur Stabilisierung der Gesetzlichen Rentenversicherung - Verstärkte Einwanderung als Instrument zur Stabilisierung der Gesetzlichen Rentenversicherung - Abschließender Vergleich von Kinderlastenausgleich und verstärkter Einwanderung.
Sommario/riassunto	Die Arbeit befaßt sich mit den Finanzierungsproblemen, die durch die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung für die Gesetzliche Rentenversicherung entstehen. Zunächst wird herausgearbeitet, daß nur Instrumente, die an den demographischen Ursachen der Finanzierungsprobleme ansetzen, eine wirkliche Reduzierung der Lasten bewirken können. Hier bieten sich eine Erhöhung des Kinderlastenausgleichs und eine verstärkte Einwanderung an. Als Ergebnis einer Wirkungsanalyse des Kinderlastenausgleichs auf der Basis der neoklassischen Fertilitätstheorie wird eine Aufstockung der Mittel um gut 70.000 DM pro Kind für erforderlich gehalten, um den Beitragssatz im Jahr 2030 gegenüber einem laissez-faire Szenario um 1,5 Prozentpunkte zu senken. Durch eine verstärkte Einwanderung ließe sich die gleiche Beitragssatzreduzierung kostengünstiger

erreichen.
